

Lindener laufen auf Rang sechs ein

Turnteam verliert letzten Wettkampf, bleibt aber in der 2. Bundesliga Nord

(sno). Das Turnteam Linden hat den letzten Wettkampf der Zweitligasaison in der heimischen Stadthalle zwar verloren, über allem steht aber der Klassenverbleib: »Wir blicken mit Stolz auf die Saison und freuen uns darauf, uns auch nächstes Jahr mit den Teams der 2. Bundesliga Nord messen zu können«, sagt Kapitän Tim Pfeiffer. »Trotz zum Teil größerer Verletzungssorgen und keinem Wettkampf mit komplettem Kader haben wir die Wettkämpfe bis auf Vinnhorst immer sehr knapp und spannend gestaltet.«

Am letzten Samstag unterlagen die Lindener beim Abschluss dann in dieser Deutlichkeit doch überraschend mit 21:35 nach Scorepunkten dem Tabellensiebten TSG Grünstadt. Pfeiffer räumte ein, dass es eine »verdiente Niederlage« gewesen sei, immerhin hätten die Gäste mit 293 Punkten ein Ausrufezeichen gesetzt und sich so in letzter Sekunde den Klassenerhalt gesichert. Pfeiffer merkte aber auch an, dass Emotionen und Unterstützung der jeweiligen Athleten

von Grünstädter Seite etwas zu lautstark ausfielen und von Lindener Seite aus als unangebracht empfunden wurden. »Emotionen

bringen die Schärfe in die Suppe. Für uns war die Suppe versalzen.«

Sportlich kam Linden beim Abschlusswettkampf allerdings auch nicht an die Topform heran. Einzig am Boden konnten sich die Hausherren durchsetzen und das Gerät knapp mit 5:3 gewinnen. Die heimischen Turner Pfeiffer und Maximilian Kessler steuerten dabei je einen Punkt bei. Als Topscorer der Lindener erwies sich erneut der jordanische Akteur Adham Alsqour. Er sammelte 15 Scorepunkte und war der mit Abstand konstanteste Turner des TV Großen-Linden. Vor dem letzten Gerät hatte Linden beim Stand von 21:28 am Reck sogar noch theoretische Siegchancen. Da dort aber sieben weitere Scorepunkte abgegeben wurden, war die Niederlage beim letzten Wettkampf besiegelt. Im nächsten Jahr werden die Lindener aller Voraussicht nach erneut große Anstrengungen im Hintergrund unternehmen, um Zweitligaturnen in der Stadthalle zu ermöglichen.

2. Bundesliga Nord

7. Wettkampftag: TV Großen-Linden – TSG Grünstadt 21:35, TSV Monheim – KTG Heidelberg 38:30, TuS Vinnhorst – Eintracht Frankfurt 48:22, KTT Oberhausen – KTV Koblenz 30:32.

1. TuS Vinnhorst	7	70:14	14:0
2. Eintracht Frankfurt	7	41:43	10:4
3. TSV Monheim	7	37:47	8:6
4. KTG Heidelberg	7	41:43	6:8
5. KTV Koblenz	7	36:48	6:8
6. TV Großen-Linden	7	34:50	6:8
7. TSG Grünstadt	7	38:46	4:10
8. KTT Oberhausen	7	39:45	2:12
